

ktchng: Mattersburger Startup gewinnt Boxweltmeisterin als Markenbotschafterin

Nicole Wesner wird künftig das Logo des Blockchain-Startups ktchng tragen und auf unterschiedlichen Social Media Plattformen dafür aktiv sein

Artikel Link kopieren



Boxweltmeisterin Nicole Wesner ist die neue Markenbotschafterin von ktchng | (c) Philipp Tikowsky



Das Mattersburger Startup ktchng will mit seiner App groß hinaus – das stellte Gründerin Petra Augustyn bereits beim Start 2019 klar. Man habe „das Potenzial, Google & Co Konkurrenz zu machen“ meinte sie in einer Aussendung (https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191028_OTS0044/augmented-reality-mit-ktchng-erlebbar-machen) in der es auch hieß: „Petra Augustyn sieht im Burgenland Ähnlichkeiten zum Silicon Valley, wo sie selbst über mehrere Jahre ihre berufliche Karriere vorantrieb, mit dem Potenzial, ein Quantum Valley zu werden“. Finanzielle Unterstützung dafür gab es bereits in einer sehr frühen Phase von der Wirtschaft Burgenland GmbH (WiBuG), die 30 Prozent des Startups kaufte.



Erreichen will das Unternehmen seine großen Ziele mit einer App, mit der über AR-Technologie reale Objekte gescannt werden können. Nach dem Scan erhalten User Informationen bzw. Angebote von Kunden des Startups dazu, die dann direkt am Point of Sale umgesetzt oder eingelöst werden können. Die User bekommen bei verschiedenen Vorgängen KTC-Token, die im Wert mit einem Euro fixiert sind. Diese können dann bei Partnern des Startups genutzt werden.

Nicole Wesner als neue ktchng-Botschafterin

Nun konnte ktchng mit Boxweltmeisterin Nicole Wesner eine prominente Markenbotschafterin gewinnen. Mit ihr wurde zunächst ein einjähriger Kooperationsvertrag unterzeichnet. „Nicole ist eine sportliche und menschliche Ausnahmeerscheinung. Sie arbeitet hart für ihren Erfolg und das ist nur eine Gemeinsamkeit, die sie und ktchng verbindet“, kommentiert Gründerin Augustyn. „Mich begeistert bei ktchng die spürbare Leidenschaft, die Petra Augustyn und ihr Team für ihr Produkt entwickelt hat. Deshalb trage ich gerne zur Bekanntheit der Marke bei“, sagt Wesner. Vergangenes Jahr hatte das Startup für Schlagzeilen gesorgt (<https://brutkasten.com/ktchng-mattersburger-blockchain-ar-startup-gegen-ex-pr-agentur-vor-gericht/?ref=articletext>), als es gegen seine ehemalige PR-Agentur vor Gericht zog.

[Linktipp](#) [Zur Page des Startups\(https://ktchng.com/\)](https://ktchng.com/)

Martin Pacher am 28.08.2021(<https://brutkasten.com/2021/08/28/>)

Illegale Abholzung: Tullner Startup sichert sich Platz für „Falling Walls Lab“-Finale in Berlin

Das Tullner Startup "Beetle ForTech" entwickelt Technologien, die eine nahtlose Rückverfolgung von Holz bis zurück zum Ort der Fällung ermöglichen. Im Rahmen der Alpbacher Technologiegespräche konnte sich Co-Founder Sebastian Vogler am Freitag das zweite Österreich-Ticket für das Finale des internationalen Ideenwettbewerbs "Falling Walls Lab" sichern.



Beetle ForTech Co-Founder Sebastian Vogler | (c) martin pacher / der brutkasten

[Artikel Link kopieren](#)
()